

# Zum Tode von Karola Benthin



Am 7. Januar 2002 verstarb Frau Karola Benthin geb. Bade nach langer, schwerer Krankheit. Die Sternfreunde Breisgau nahmen auf der Trauerfeier der Familie Abschied von ihrem verdienten und mit außergewöhnlichen Gaben ausgestatteten Mitglied. Für die Sternfreunde würdigte der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Steinicke die Verstorbene mit persönlichen Worten. Unser herzliches Mitgefühl gilt der Familie der Verstorbenen, insbesondere unserem Mitglied und ihrem Gatten Klaus Benthin und ihren Kindern Jan Hendrik und Inka Milena Benthin.

Die studierte Romanistin und Germanistin Karola Benthin kam über ihren Mann Klaus Benthin mit der Astronomie und den Sternfreunden in Berührung. Das Ehepaar Benthin stieß in einer Zeit zu unserem Verein, als das bislang größte

Projekt der Vereinsgeschichte, die Vereinssternwarte auf dem Schauinsland, angedacht, geplant und realisiert wurde. Für Karola Benthin stand dabei weniger die Amateurastronomie an sich im Vordergrund. Ihre Interessen und Stärken, die sie mit großem Engagement in den Dienst des Vereins stellte, lagen im organisatorischen Bereich und in der Herstellung und Pflege von Kontakten nach außen. Die Sternfreunde haben von Karola Benthins Fähigkeiten vielfältig profitiert: So war sie maßgeblich daran beteiligt, dass der Verein einen erheblichen Zuschuss von DM 20 000,- zum Bau der Sternwarte von der Stadt Freiburg bekam (siehe auch ihren Artikel *Der 29. Februar 1984 - ein denkwürdiger Tag* auf S. 12f unserer Jubiläumsschrift *25 Jahre Sternfreunde Breisgau e.V. 1973-1998*). Auf Seiten der Stadt Freiburg führte der der Astronomie gegenüber sehr aufgeschlossene damalige Kulturbürgermeister Dr. Hans Evers die Gespräche, zu dem Karola Benthin einen recht guten Draht entwickeln konnte. Es blieb auch nicht bei der einmaligen Zuwendung an die Sternfreunde: Seither gewährte uns die Stadt Freiburg jährlich einen namhaften Zuschuss von rund DM 3000,-.

Für Karola Benthin gab es keine halbherzigen Sachen. Wenn sie sich engagierte, dann mit ganzer Kraft. Zum Beispiel bei unserer Zeitschrift *SCHAU-INS-ALL*, die fast zwei Jahre lang von einigen Vereinsmitgliedern gemacht und vom Verein herausgegeben wurde. Sie hatte bei diesem Projekt unter anderem die arbeitsintensive und undankbare Aufgabe der Anzeigenakquisition übernommen. Aber auch ihr unermüdlicher Einsatz konnte leider nicht verhindern, dass die Herausgabe einer solchen Zeitschrift für den Verein auf Dauer nicht zu leisten war. Andere unvergessene Projekte, die Karola Benthin maßgeblich mit zum Erfolg geführt hat, waren die Ausrichtung der *10. Sonne- und 1. Amateur-Radioastronomie-Tagung* 1986 mit 115 Teilnehmern aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland auf dem Schauinsland (siehe den Beitrag auf S. 19ff in der o.g. Jubiläumsschrift) und die "Freiburger Astronomischen Wochen", das Programm der Sternfreunde im Rahmen der Landesgartenschau 1986 in Freiburg.

Herausragende Verdienste hat Karola Benthin sich bei teilweise aufopferungsvollen Engagements außerhalb der Sternfreunde erworben: in der Initiative für die *Kultur- und Tagungsstätte (KTS)* in Freiburg (heute Konzerthaus), ganz besonders beim Auf- und Ausbau zahlreicher sozial-karitativer, kultureller und schulischer Einrichtungen in der Freiburger Partnerstadt Lemberg in der Ukraine und bis zuletzt bei ihrem Einsatz für die Beibehaltung der evangelischen kirchlichen Gemeinde Freiburg-Günterstal und Horben, der die Familie Benthin angehört.

Mit Karola Benthin verlieren wir eine Persönlichkeit, die durch ihre menschliche Art, ihr Organisations- und Kommunikationstalent, durch ihren scharfen Verstand, ihre Ausdauer und ihr Verhandlungsgeschick bestach. Wir sind dankbar dafür, dass sie ihre Gaben auch in den Dienst der Sternfreunde gestellt hat. Viel zu früh wurde sie Opfer einer heimtückischen Krankheit, die sie so tapfer und bis zuletzt mit Optimismus getragen hat. Wir werden sie nicht vergessen.

Für den Vorstand: *Martin Federspiel*

---

Zurück zur [Hauptseite](#) der Sternfreunde Breisgau  
Last Update: 25. April 2002  
[Martin Federspiel](#)